Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 4 / Schuljahr 2015/16 15. Januar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, liebe Freunde der Oberlandschulen,

im Gegensatz zu Ihren Kindern, denen das Lebensgefühl, dass ihre Zeit hier auf Erden schier unbegrenzt zu sein scheint, ja zu Recht noch innewohnt, haben wir Erwachsenen bereits einiges dazulernen dürfen: nein, sie ist zumeist sehr knapp bemessen und als unfassbares Ereignis stets zu entwickeln und mit allen uns zur Verfügung stehenden „inneren“ Mitteln wertzuschätzen: unsere Lebenszeit. So möchte ich Ihnen, so wollen wir, der Kollegen- und Mitarbeiterkreis der Oberlandschulen, Ihnen mit unserem ersten Newsletter des noch jungen Jahres 2016 alles erdenklich Gute wünschen und eben das unverwechselbar sensorische Vermögen dafür, das vor Ihnen liegende Jahresrund als das besagte Ereignis erleben zu können.

Ihren Kindern steht schulisch betrachtet ein Zahlenregen bevor, der sich in Zwischenzeugnissen darbietet und wir Lehrer haben alle Hände voll zu tun, dass alle an Bord bleiben. Keiner der jungen Menschen beginnt an dem zu zweifeln, was sie oder er im Grunde leisten und schaffen kann, wenn ein wenig Durchhaltevermögen, ein wenig Fleiß, ein wenig Disziplin und das notwendige Maß an Vertrauen in den eigenen Weg entwickelt und gelebt wird.

Einigen steht auch in diesem Jahr natürlich wieder der Schulabschluss ins Haus, sei es die mittlere Reife, der Abschluss an unseren Kaufmännischen und Sprachenschulen, oder auch das Abitur; schon jetzt wünschen wir Ihnen und Ihren Töchtern und Söhnen, dass es Ihnen als Eltern und uns als Lehrer gelingen wird, den jungen Menschen die Unterstützung zu gewähren, die sie aus zwischenmenschlicher und fachlicher Sicht sicherlich brauchen, um auch in Prüfungsphasen zur Zufriedenheit zu finden.

Nun darf ich an dieser Stelle auch auf die inzwischen für sämtliche Einrichtungen des alltäglichen Lebens längst selbstverständlich gewordene Präsenz im weltumspannenden Internet hinweisen: die Oberlandschulen tragen ein neues technisch kreiertes Kleid. Lassen Sie sich berauschen und nochmals - bleiben Sie gesund und wundern Sie sich weiterhin: Das Leben ist ein Ereignis.

Dr. Andreas Bosse

Besuch beim Amtsgericht Weilheim am 02. Dezember 2015

Den kompletten Inhalt ihrer Schulrucksäcke mussten die Schüler der WSO 9 bei der zeitaufwendigen und genauen Taschenkontrolle beim Amtsgericht Weilheim ausschütten. Viele Scheren und Zirkel sowie eine „Konfettipistole“ wurden von den Sicherheitsbeamten vorübergehend beschlagnahmt. Im Rahmen des Betriebswirtschaftslehre-Unterrichts zum Thema „Personalmanagement“ besuchte die Klasse mehrere Verhandlungen beim Arbeitsgericht und erlebte hautnah, lautstark und amüsiert, dass die Begriffe aus dem Unterricht auch tatsächlich in der Praxis von großer Bedeutung sind. Dass dabei nicht immer nur ein „netter“ Ton unter den Parteien herrschte, überraschte einige. BWL in der Praxis!

Uta Rose

Exkursion PIN.X-Projekt der WGO 9/10

Im Rahmen des Kunstunterrichts waren die Schüler der WGO 9/10 am 04. Dezember 2015 zu Besuch in der Pinakothek der Moderne in München. Dort haben sie eine eigens auf sie zugeschnittene Führung zur Klassischen Moderne erhalten. Im Vorfeld erfolgte zunächst in einer Kunststunde via Internet eine Tagging-Session, während der die Schülerinnen und Schüler Abbildungen von Kunstwerken aus dem 20. Jahrhundert verschlagworteten. Die Führungskraft vor Ort, Frau Syring, hatte aus diesen 'Tags'/Schlagworten der Schüler eine anschaulich-praktische Führung mit Übungen zu Wort, Sprache, Zeichnung und Wahrnehmung vorbereitet.

Katharina Linsel M.A.

Fahrt nach Nürnberg zur Berufsbildungsmesse – WSO 9 und 10 c

Kurz vor Weihnachten sind wir, die beiden WSO-Klassen 9 und 10 c, Herr Witter und ich nach Nürnberg zur Berufsbildungsmesse gefahren. Der Besuch der Messe war ein echtes Erlebnis, denn dort wurden unzählige Berufe präsentiert, vieles konnte ausprobiert werden und jeder konnte Informationen zu seinem künftigen Traumberuf sammeln.

Natürlich durfte ein Besuch auf dem weltberühmten Christkindlesmarkt am Abend nicht fehlen. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der alten Reichsstadt Nürnberg. Eine zweistündige Stadtführung und ein Besuch im Germanischen Nationalmuseum rundeten die Exkursion ab.

Ingeborg Krabler

Die Entdeckung der Langsamkeit – ein Projekt der WSO 9

"Die Entdeckung der Langsamkeit" ist ein historischer Abenteuer-Roman, dessen Protagonist positiver Held und Antiheld zugleich ist. Es geht um den britischen Seefahrer und Entdecker John Franklin, der tatsächlich von 1786 bis 1847 lebte. Erzählt wird sein Lebensweg vom wegen seiner Langsamkeit gehänselten Jungen zu einem geadelten und hochangesehenen Mann der britischen Gesellschaft, von seiner Kindheit in einer englischen Kleinstadt bis zum tragischen Tod in der Arktis.

Das Buch ist durchaus eine Herausforderung für Jugendliche, zumal es über weite Passagen keine „action“ bietet. Man muss sich hineinfinden in diesen John Franklin, der anders ist als andere Kinder, der einen großen Traum hat, den er unbeirrt verfolgt. In seinem Tempo, mit seiner Beharrlichkeit.

Die Münchner „Schauburg“ inszeniert immer wieder Romanvorlagen und löst damit die Grenzen zwischen Prosa und Drama gänzlich auf. Ein tolles Erlebnis!

Ingeborg Krabler

Bildunterschrift:
v.l.n.r.: Greulix Schrank, Markus Campana, Regina Speiseder,
Nick-Robin Dietrich, Peter Wolter, Lucca Züchner,
Quelle: Schauburg

Zammgrauft“ – Von Antigewalt bis Zivilcourage

Am 11.01.2016 besuchte die Klasse WSO8 das Projekt „Zammgrauft“, das von der Polizei Weilheim im TSV-Heim Weilheim durchgeführt wurde. Neben Gewaltprävention standen hier auch gruppenfördernde Maßnahmen auf der Tagesordnung. Wir haben einen tollen Vormittag in Obhut der Polizei verbracht. Eins von vielen Spielen war zum Beispiel das „Stuhlkreisspiel“, in dem ein Schüler in einen Stuhlkreis „eindringen“ sollte, die Personen in diesem ignorierten ihn aber vollständig – so konnte gut nachvollzogen werden, wie sich Mobbing am eigenen Leib anfühlt. Auch die passenden Reaktionen in Gefahrensituationen wurden von den Schülern in Spielen erprobt.

Gewalt ist leider etwas, das in unserer Gesellschaft, auch unter Schülern, immer häufiger vorkommt. Das Programm trug sicherlich dazu bei, dass sich die Schüler auch einmal Gedanken über ihre eigenes Verhalten in bestimmten Situationen machen und statt dem Weg der Gewalt (auch Mobbing via Internet ist Gewalt!) den Weg der Freundlichkeit gehen und hinsehen, wenn jemand in Gefahr ist und diesem helfen.

Maike Rößle

Schüleraustausch – wer ist bereit ein Kind bzw. einen Jugendlichen für einige Tage aufzunehmen?

Liebe Eltern, wir haben aus zwei Schulen (Mazedonien und Spanien) Anfragen bezüglich einer Schulpartnerschaft bzw. eines Schüleraustauschs. Wir freuen uns sehr darüber, denn es böte unseren Schülern die Chance, andere Kulturen aus der Nähe kennen zu lernen.

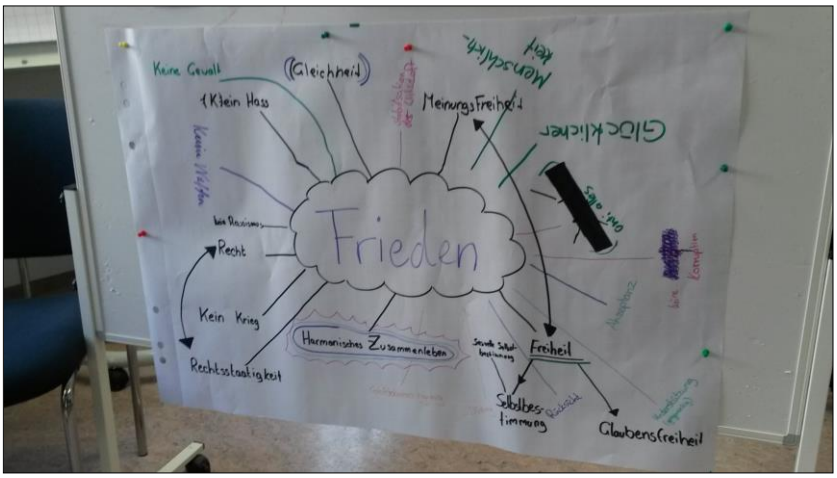
Voraussetzung ist, dass wir Familien finden, die sich bereit erklären, für einige Tage (eine Woche) jemanden bei sich aufzunehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail in unserem Sekretariat.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.

(M. Gandhi)

Am 17.12.2015 fuhr die WGO9/10 im Rahmen des Ethikunterrichts nach München, um dort einen Workshop zum Thema „Baustellen für Frieden“ zu besuchen. Nach dem anfänglichen Besuch einer hausinternen Ausstellung zum Thema Frieden, durften die Schüler in einem Meinungsbarometer (Aussagen waren hier unter anderem: „Deutschland sollte sich für den Frieden auf der Welt einsetzten“) Stellung beziehen. In einer zweiten Arbeitsphase wurden in Kleingruppen verschiedenen Themen (wie zum Beispiel: „Waffenfaszination und Männlichkeit“, „Die Rolle von Frau und Mädchen“) erarbeitet und diese dem Plenum später präsentiert.



Zum Abschluss erfolgte eine Definition von Frieden unter dem Gesichtspunkt des bereits Gelernten.

In einer Zeit, in der Krieg und Gewalt die Medien und unsere globales Zusammenleben in großen Teilen beherrschen und bedrohen, bot dieser Workshop eine gute Möglichkeit für die Schüler, sich einmal Gedanken über Frieden und auch ihre eigene Rolle bei der möglichen Erreichung eben jenes zu machen.

Maike Rößle

Theaterfahrt ins Amerika Haus mit der 10a und der 11c

Am 15. Dezember wurde eine langjährige Tradition an der WSO fortgeführt. Zusammen mit Frau Schneider und Herrn Witter fuhren die Klassen 10a und 11c nach München zu einer englischsprachigen Theateraufführung von Charles Dickens „A Christmas Carol“ im Gasteig Das Theaterstück wird jährlich um die Weihnachtszeit von *The American Drama Group Europe* präsentiert. In diesem Jahr haben die begabten englischsprachigen Schauspieler etwas Besonderes geboten. Bei der über zweistündigen Aufführung erzählten sie mit Witz, Elan und viel Musik die Geschichte von Ebeneezer Scrooge. Gemeinsam mit Geistern wird dieser auf einer Zeitreise durch sein einsames, geldgieriges Leben geführt. Seinen vorweggenommenen, erbärmlichen Tod vor Augen, bewegt ihn sein Leben zu verändern. Nach seinem Erwachen am Weihnachtsmorgen verspürt er ein Bedürfnis nach Großzügigkeit und Nächstenliebe. Sogleich beginnt er Weihnachten, sich selbst sowie seine Mitmenschen lieben zu lernen. Die Botschaft, dass Weihnachten ein Fest der Liebe und der Großherzigkeit ist, wurde bei dieser Aufführung sehr lebendig in Szene gesetzt. Obwohl bereits über 150 Jahre alt, ist diese Botschaft gerade in der heutigen Zeit brandaktuell. In diesem Sinne ist auch der Schlusssatz bei allen Besuchern nachhaltig hängen geblieben:

A MERRY CHRISTMAS TO ALL OF US!

Was die sprachliche Seite anbetrifft, so gab es wohl bei der Mehrzahl unserer Schüler keinerlei Verständnisschwierigkeiten. Im Gegenteil, man war stolz, einer Theateraufführung in der Fremdsprache, sehr gut folgen zu können.

Jochen Witter

Schüler sammeln für die Tafel in Weilheim

Fast 60 Päckchen wurden an Weihnachten an die Weilheimer Tafel durch die Oberlandschulen übergeben. Mehrere Tage davor hatten die Schülerinnen und Schüler der WSO 9 eifrig vor Supermärkten verpackte Lebensmittel gesammelt. Die Schüler der WSO 8 organisierten zusammen mit Herrn Riefer den Spendenaufruf an die Eltern. Anfangs hielt sich die Begeisterung bei den Schülern in Grenzen, aber als Menge an Lebensmittel dann in Schuhkarton verpackt wurde, waren sie von der Sache angetan. Besonders die Jungs der WSO 7 und 9 konnten mal richtig üben, wie Weihnachtspäckchen ordentlich in Geschenkpapier eingewickelt werden. Allen Schülern und Eltern herzlichen Dank die sich an der Aktion beteiligt haben!

Uta Rose und Jörg Riefer

Kinobesuch im „Breitwandkino“ Starnberg

„Mes chers parents, je pars. Je vous aime mais je pars. Vous n'aurez plus d'enfant ce soir.
Je n'm'enfuis pas je vole. Comprenez bien, je vole. Sans fumée, sans alcool. Je vole, je vole.“
„Je vole“ von Louane

Auch dieses Jahr hatten wir im Dezember die Gelegenheit uns im Rahmen der diesjährigen **Cinéfête** in Starnberg zwei französische Filme anzusehen. Die Klassen WGO 8-12 und FSO 11/12 schauten sich den sehr erfolgreichen und mehrfach preisgekrönten Film *„La famille Bélier“* – in Deutschland lief er unter dem Titel *„Verstehen Sie die Béliers“* – an.

Ziemlich schnell tauchten wir in die Lebenswelt der 16-jährigen Paula Bélier ein, die nicht nur unglaublich gut singen kann, sondern auch eine Brückenbauerin zwischen der Welt der Hörenden und der Gehörlosen ist...

Ob es an der Stimme von Louane Emera lag, die in den französischen Charts ganz weit oben liegt, an der oft ungewollten Situationskomik oder einfach nur an dem Stück Frankreich, das liebevoll und sehr pittoresk gezeichnet, Lust auf die nächste Frankreichreise machte, der Film hat uns gründlich aus dem Schulalltag herausgeschaukelt.

Die Klassen WGO 6 und 7 haben sich den Film *„Un monstre à Paris“* – in Deutschland lief er unter dem Titel *„Ein Monster in Paris“* – angesehen. Die Schüler wurden nach Paris ins Jahr 1910 versetzt, wo große Aufregung herrscht. Der schüchterne Emile und sein Freund, der verrückte Erfinder Raoul, verwandeln aus Versehen einen kleinen Floh in ein riesiges Monster. Die große Monsterjagd ist eröffnet... Ein stimmungsvoller Kino-Spaziergang an den Ufern der Seine dank wunderschöner Chansons und wunderbaren Animationen! Was kann Kino mehr? Wir freuen uns auf´s nächste Jahr!

Nastassja Seidenberger

In den Oberlandschulen weihnachtet es sehr...

Am 23.12.15 fand, wie auch schon im letzten Jahr, die von der SMV organisierte Weihnachtsfeier statt. Bereits am Vortag wurde die Aula weihnachtlich und mit viel Liebe zum Detail von den Schülern geschmückt. Die Weihnachtsfeier konnte auch in diesem Jahr ein tolles Programm aufweisen: Neben der musikalischen Darbietung von Schülerband und der tollen gesanglichen Leistung von Sabrina Flechsig (WSO8), gab es auch vorgetragene Weihnachtsgedichte (vielen Dank an Hr. Dr. Bosse und Fr. Trachte) und einen weihnachtlichen Kostümwettbewerb – hier konnten Hr. Witter als schwarzer Weihnachtmann und Hr. Rupp als Weihnachtshexe voll überzeugen und für einen Lacher sorgen. Für das leibliche Wohl sorgten neben der SMV (selbst zubereiteter Punsch) auch viele Eltern und Schüler, die Kuchen und Plätzchen mitbrachten.

Am Tag vor Weihnachten war diese Feier ein letztes harmonisches Zusammensein im Jahr 2015 und bot die Gelegenheit, sich trotz des zuvor so extremen Schulstresses auf Weihnachten zu freuen. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Beteiligten – ihr habt den Tag zu einem schönen Ausklang des Jahres gemacht!

Simone Gröbl, Maike Rößle & die SMV

„Hüttenzauber“ mit den Oberlandschulen!

Unser „Hüttendebüt“ war sehr erfolgreich. Waffeln und vor allem die selbstgebackenen Plätzchen fanden großen Anklang. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, die Sonne schien und die kalten Füße und Hände blieben uns glücklicherweise erspart. Ihnen, liebe Eltern, möchten wir herzlich für die vielen Plätzchen- und Kuchenspenden danken. Vor allem die selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen waren der Renner!

Edith Weigand-Pissarski

Neue Internetseite

Seit Montag, 11. Januar 2016 ist unser neuer Internetauftritt online. Wir freuen uns, wenn Sie uns unter www.oberlandschulen.de besuchen. Dort sind in Zukunft alle wichtigen Termine und Informationen rund um unsere Schulen verfügbar.

Termine

- 26. Januar 2016, 19:30 Uhr Elternabend zum M-Abschluss der WGO 10.
- 28. Januar 2016, 19:30 Uhr Info-Abend für neue Schüler und ihre Eltern
- 30./31. Januar 2016, Bildungstage München
- 17.-19. Februar 2016 Projekttage „Farbe bekennen“
- 19. Februar 2016 Ausgabe der Zwischenzeugnisse in den Klassen 9-12
- 20. Februar 2016, 10:00-14:00 Uhr Tag der offenen Tür

Wir, alle Mitarbeiter der Oberlandschulen, wünschen Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Leser unseres Info-Blattes ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Redaktion:

Text:	Dr. Andreas Bosse	*(andreas.bosse@oberlandschulen.de)*
Lektorat:	Edith Weigand-Pissarski	*(edith.pissarski@oberlandschulen.de)*
Fotos:	Jochen Kleinmond	*(jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)*
	SMV, Simone Gröbl, Inge Krabler, Uta Rose, Maike Rößle, Nastassja Seidenberger, Jörg Riefer, Jochen Witter	